



Christlich-soziale Partei Zürich

Präsident: Beat Bloch
Kalchbühlstr, 2
8038 Zürich

Tel: 044 482 01 73 (P)
079 891 95 05 (M)

An die Medien
im Grossraum Zürich

Mit dem Entscheid, den langjährigen Generalvikar Martin Kopp abzusetzen stösst die Bistumsleitung in Chur viele Christinnen und Christen vor den Kopf. Die Christlich-soziale Partei Zürich (CSP Zürich) verfolgt diese Entwicklung mit Sorge und schliesst sich der Kritik des Dekanats Zürich-Stadt an.

Die CSP Zürich verfolgt die Entwicklungen der Staatskirchen jeweils mit Interesse. Zu innerkirchlichen Vorgängen äussert sie sich jeweils nur sehr zurückhaltend.

Die jüngsten Entwicklungen im Bistum Chur bereiten der CSP Zürich jedoch grosse Sorge. In einer Zeit, in der die Gesellschaft auf die Solidarität aller angewiesen ist, wird mit der Entlassung des langjährigen Generalvikars Martin Kopp ein Grabenkampf eröffnet, der an längst vergangene Zeiten erinnert. Anstatt Brücken zu bauen und Gemeinsamkeiten zu fördern, werden Massregelungen und Entlassungen zelebriert.

Die CSP Zürich teilt die Bestürzung der Dekanatsleitung des Dekanats Zürich-Stadt über diese Entlassung und fordert die Verantwortlichen in Chur auf diese Entscheidung zu überdenken. Die Zürcher Kantonalkirche soll darüber nachdenken, wie neben dem Dialog auch Massnahmen getroffen werden können um solche Entscheide in Zukunft zu vermeiden. Bei anderen Gelegenheiten war die Unterbrechung des Geldflusses nach Chur ein erfolgreiches Mittel, um den festgefahrenen Dialog wieder in Gang zu bringen.

In einer Zeit, in der viele Menschen um ihre Existenz fürchten und Trost und Unterstützung im Glauben und in kirchlichen Institutionen suchen und finden, braucht es Umsicht und Einigkeit in der Kirche und nicht Streit und Positionskämpfe.

CSP Zürich
Der Präsident

Beat Bloch